10. Astrids Vision (Ast.)

USA 12.2024

Vorwort:

Auch wenn man über Astrid nicht viel weiß und sich kein Bild über ihre prophetischen Qualitäten machen kann, so deckt sich ihre Vision doch mit Aussagen der Bibel und anderer Seher. Die Tatsache, daß das Malzeichen nicht als offensichtliches Bekenntnis zum Antichristen etabliert wird, entspricht dem hinterhältigen Charakter Satans. Definitiv spricht auch nichts gegen die Maß-nahmen die ein Christ nun gemäß der Vision vornehmen soll, ganz im Gegenteil. So oder so ist diese Vision wertvoll und deswegen auch Wert, verbreitet und umgesetzt zu werden!

Z13 Kap.10,1
Einleitung

„Jesus Christus stand vor mir, realer und gegenwärtiger als alles, was ich je erlebt hatte. Seine Präsenz war überwältigend, nicht auf eine beängstigende Weise, sondern in ihrer reinen Kraft und Liebe. In seinen Augen lag die Last der Ewigkeit und doch sahen sie mich mit so viel persönlicher Zärtlichkeit an, dass ich mich vollkommen erkannt und geliebt fühlte.“
„**Astrid**“, sagte er, und seine Stimme hallte durch jede Faser meines Seins. „Es gibt Dinge, die du sehen musst, **es gibt Wahrheiten**, **die du teilen musst**. Was dann geschah, war wie eine göttliche Präsentation, aber anstatt sie mit meinen Augen zu sehen, erlebte ich alles direkt in meinem Geist (Verstand).“

—10,1a) Das Malzeichen des Antichristen und das bargeldlose Finanzsystem.

„Jesus zeigte mir Visionen der nahen Zukunft und was ich sah, erschreckte und erleuchtete mich zugleich. Ich sah Menschen, die bereitwillig scheinbare technologische Fortschritte akzeptierten, nämlich winzige Chips, die in ihre Hände oder Stirn implantiert wurden. *(Off.13,15–18 + **Off.14,9ff**)* Diese Geräte versprachen Komfort, Sicherheit und Konnektivität. Sie wurden als nächster Schritt in der menschlichen Evolution vermarktet, als Möglichkeit, das Leben zu rationalisieren und eine effizientere Gesellschaft zu schaffen. Doch Jesus enthüllte die erschreckende Wahrheit hinter diesen Innovationen.

—10,1b) Das Malzeichen ist erst freiwillig, wird aber allmählich zur Pflicht.

„Das System würde zunächst als Annehmlichkeit dienen, aber ***allmählich zur einzigen Möglichkeit werden, Nahrungsmittel zu kaufen, Zugang zu Gesundheitsversorgung zu erhalten oder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen**.“ *(Off.14,9ff)*
Pass‘ gut auf, sagte er mir, denn das müssen meine Kinder verstehen.“ Die Vision änderte sich und ich sah, wie diese scheinbar harmlosen technologischen Fortschritte zunächst für Regierungs-angestellte, dann für Arbeitnehmer im privaten Sektor und schließlich für alle Bürger obligatorisch (also zur Pflicht) wurden.“
„Was mich am meisten schockierte, war, wie subtil das Ganze ablief. ***Es gab keine dramatische Ankündigung, die es zum Zeichen des Tieres (oder des Antichristen) erklärte***. Stattdessen wurde es als Fortschritt, als Innovation, als natürlicher nächster Schritt in unserer technologischen Entwicklung präsentiert. Die Leute wurden nicht gezwungen. Sie standen eifrig Schlange, um es zu erhalten.“

***10,1b**: Es kann nur gegen Ende der Herrschaft des Antichristen allmählich zur Pflicht werden, weil die Auserwählten Gottes überleben sollen und werden. Käme es früher so würde kein Christ überleben. Daß das Malzeichen nicht eindeutig als Abschwur vom Gottglauben angepriesen wird, ist zu erwarten, denn Satan ist hinterlistig und möchte alle Menschen auf seine Seite ziehen. Gegen Ende der Herrschaft des Antichristen wird es aber durch sein Standbild offensichtlich, daß es sich um das Malzeichen aus der Offenbarung handelt, doch dann wird es für viele Christen zu spät sein, die das Zeichen bereits an sich haben (Siehe auch 10,1g).*

–10,1c) Auch Christen nehmen das Malzeichen freiwillig an.

„**Dann zeigte mir Jesus etwas, das mir das Herz brach. Christen, die ihr Leben lang Prophezeiungen studiert hatten, wurden immer noch getäuscht.** *(1.Tim.4,1f)* **Sie hatten etwas offensichtliches erwartet, etwas eindeutig Böses. Stattdessen kam die Täuschung in Form von Fortschritt und Wohlstand. Sag ihnen, sagte Jesus, dass das Zeichen nicht so kommen wird wie sie es erwarten.** Es wird kommen und Frieden, Sicherheit und Bequemlichkeit versprechen. *(1.Thess.5,1–3 + Luk.21,34–36)* Es wird kommen und Probleme lösen, die unlösbar scheinen.“

***10,1c Bibelzitat:** „1 Was aber das **Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht** und unsre Versammlung bei ihm, so bitten wir euch, 2 dass ihr nicht so schnell wankend werdet in eurem Sinn und dass ihr euch nicht erschrecken lasst, weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort noch durch einen Brief, die von uns sein sollen und behaupten, der Tag des Herrn sei schon da.*

*3 Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; **denn zuvor (Jesus kommt) muss der Abfall (der Christen von Gott) kommen und der Mensch des Frevels (der Antichrist oder Widerchrist) offenbart werden (als Person öffentlich erschienen sein), der Sohn (Satans) des Verderbens.***

*4 Er (Einzahl, eine Person) ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Heiligtum heißt, **sodass er sich in den Tempel Gottes (in Jerusalem?) setzt und vorgibt, er sei Gott.***

*5 Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies sagte als ich noch bei euch war? 6 Und jetzt wisst ihr, was ihn noch aufhält bis er offenbart wird zu seiner Zeit. 7 Denn das Geheimnis des Frevels ist bereits wirksam; nur muss der, der es jetzt aufhält, erst hinweggetan werden; 8 **und dann wird der Frevler (eine männliche Person) offenbart werden**. Ihn (diesen Mann) wird der Herr Jesus (wenn er zum Gericht kommt) töten mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, **wenn er kommt**.*

9 Der Frevler (der Antichrist) aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern (mittels Hochtechnologie) 10 und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen (den Christen), die verloren werden (bzw. von Gott abfallen). Denn sie haben die Liebe zur Wahrheit (zur wahren Gotteslehre) nicht angenommen, dass sie (von Gott) gerettet würden (in das jenseitige Reich Gottes). (2.Thess.2,1-10)“

***10,1c:** Von Gott abfallen kann nur jemand der vorher gläubig war. Daß Christen vom Glauben abfallen geht aus mehreren Bibelstellen hervor. Im 2.Thess.2,3 ist vom Abfall die Rede. Was bedeutet, daß viele Gläubige vom Gottglauben abfallen werden. Dieses Ereignis geht dem Kommen Jesu voraus. Der Antichrist herrscht von seinem Erscheinen bis zu seinem Tod ungefähr 6 Jahre lang, keinesfalls 7 Jahre, denn die Tage seiner Herrschaft werden durch Gott verkürzt um der Auserwählten willen, die diese Zeit überleben sollen (Mat.24,22). Aus dem Obigen Text geht mehrfach eindeutig hervor das eine einzelne männliche Person erscheinen würde und vorgibt Gott zu*

sein, es handelt sich nicht um eine Gruppe wie sehr viele Christen glauben.

—10,1d) Die allmähliche Etablierung des Malzeichens.

„Es wird (anfänglich) als Freund kommen, nicht als Feind. Er zeigte mir, wie das System funktionieren würde, wie es als freiwilliges Programm beginnen würde, **aber allmählich für das tägliche Leben notwendig werden würde**. **Diejenigen, die sich weigerten, würden zunächst Unannehmlichkeiten, dann Diskriminierung und schließlich Verfolgung erleiden**.“ *(Mat.10,17f+ 21f + Mat.24,9–13 + Mat.24,29f)*

—10,1e) Jetzt: Vorbereitung auf die kommende Zeit. Schaffung alternativer Systeme.

„Doch dann zeigte mir Jesus etwas Wunderbares. Gemeinschaften von Gläubigen, die sich entschieden hatten, treu zu bleiben. Diese Gemeinschaften hatten **alternative Systeme der Unterstützung und des Handels.** Sie lebten einfach, aber frei und behielten ihren Glauben trotz des zunehmenden Anpassungsdrucks bei. **Jesus sagte mir mit Nachdruck: „Meine Kinder müssen sich jetzt vorbereiten, nicht mit Angst, sondern mit Weisheit und Liebe**. **Sie müssen Gemeinschaften aufbauen, sie müssen ihren Glauben stärken und sie müssen lernen, anders zu leben als die Welt**.“

—10,1f) Einzelheiten zum kommenden Malzeichen.

„Er zeigte mir genaue Einzelheiten zur Umsetzung des Zeichens. Ich sollte diese Einzelheiten mit allen teilen. Zunächst einmal sollte es:

- Erstens als Lösung gegen Identitätsdiebstahl und Finanzbetrug dienen.
- Zweitens würde es als Mittel zum Schutz von Kindern und älteren Menschen beworben.
- Drittens würde es ein Ende des Menschenhandels und der illegalen Einwanderung versprechen.
- Viertens würde es beispiellosen Komfort und Sicherheit bieten.
- **Fünftens würde es von angesehenen religiösen Führern gebilligt werden (Vorsicht)!!!**“

—10,1g) Gewisse Kirchen, religiöse Organisationen und Vereine billigen das Malzeichen!

„**Diese *Führer würden argumentieren, dass es nicht das Zeichen sein könne, weil es keine Verleugnung Christi erfordere.** (Es sei angeblich nur ein erweitertes Zahlungssystem). Aber Jesus machte etwas sehr deutlich. Die Macht des Zeichens läge nicht in seiner Technologie. Vielmehr liege sie darin, was seine Annahme bedeute: **eine endgültige Entscheidung (in diesem Leben) zwischen dem Vertrauen in menschliche Systeme oder dem Vertrauen in Gott**.“

10,1g) Bibelzitat:** „9 … **Wer dem Tier (Antichristen) und dessen Bildnis (Standbild) seine Verehrung erweist und dessen Erkennungszeichen an Stirn und (oder) Hand anbringen lässt**, (Off.13,15f + Off.16,2) 10 **der soll von dem Zornwein Gottes zu trinken bekommen**, der unvermischt im Becher seiner Strafe eingeschenkt ist. Er soll mit Feuer und Schwefel (in der Hölle) vor den Augen der Engel und des Lammes (Jesus) gepeinigt werden (als Strafe und um ihren Charakter zu verbessern). (Mat.22,13 + Mat.25,30 + Luk.16,19ff + 1.Petr.3,19 + 2.Petr.2,17 + Ps.75,9) 11 Der Rauch des Ortes ihrer Qual (das ist die Hölle) steigt auf von einer Zeitperiode zur andern (d.h. für lange Zeit). **Die Verehrer des Tieres (Antichristen) und seines Bildnisses (Statue) und die das Zeichen seines Namens an sich tragen (den Chip), finden Tag und Nacht (in der Hölle) keine Ruhe**.“ **(Off.14,9–11)

***10,1g:** In der Bibel sind sehr viele Prophezeiungen enthalten, die sehr genau schildern was in der Zukunft geschehen wird. Wie zum Beispiel: Mat.24,1ff, Mat.25,1ff, Luk.21,8-24, Dan.9,1ff und diverse Texte aus der Offenbarung. Die Offenbarung des Johannes ist eine göttlich inspirierte Schrift, in der eindeutig steht, daß in der Zukunft eine Person an die Macht kommt, der ein Malzeichen einführen wird (Siehe obige Textstelle). Zusätzlich gibt Gott durch neuzeitliche Prophezeiungen wie zum Beispiel der Vorliegenden weitere Details preis. Man kann doch wohl erwarten, daß sich ein Christ informiert und wenigstens ungefähr weiß, was in den Schriften steht. Jeder Mensch steht und fällt für sich alleine, das heißt, daß jeder die Verantwortung für seine Entscheidungen übernehmen muss. Keiner darf sich einfach einer religiösen Führung unterwerfen, sondern muss **ständig ihre Lehren prüfen, denn sie irren sich sehr oft** (Jak.3,1f + 2.Joh.1,7f). In der Schrift steht: „**Prüft immer wieder** ob ihr in der Wahrheit seid bzw. ob ihr die wahre Lehre habt“ (2.Kor.13,5). Nicht die menschliche geistliche Führung (oder die Vorsteher) der Religionen bestimmt, wer in das Reich Gottes kommt, sondern nur Gott allein (Röm.14,4*

+ Joh.5,22f). Ein Christ, der von Gott verworfen wird, der unwürdig für das Reich Gottes ist, erhält nach seinem irdischen Tod eine sehr harte und lange Strafe, weil er bereits gläubig war und nicht tat was er sollte (Petr.2,21f). Das Gleichnis von den Jungfrauen beschreibt zwei Gruppen von Christen, jene die sich informieren, prüfen und sich auf das Kommende vorbereiten, andererseits diejenigen, die es nicht tun (Mat.25,1-13). All ihre Mühe ist da hin, wenn sie in der nahen Zukunft das Malzeichen annehmen.

—10,1h) Zeitpunkt: Die Vorzeichen für die Umsetzung des Malzeichens.

„Während diese Visionen weitergingen, erklärte Jesus mehr über den Zeitpunkt dieser Ereignisse. Er nannte mir zwar keine konkreten Daten, erinnerte mich aber daran, dass niemand Tag oder Stunde kennt, zeigte mir aber Zeichen, auf die ich achten sollte. Zu diesen Zeichen **gehörten eine globale Wirtschaftskrise, die eine digitale Währung notwendig erscheinen ließe**. *(DW.9,2+9,3a+9,3e)* Zunehmende Naturkatastrophen *(DW.9,2e+9,2g)*, die die Überwachung und Identifizierung von Bürgern unverzichtbar erscheinen ließen, eine Bewegung hin zu globaler Einheit (NWO, Antichrist), die den Widerstand gegen weltweite Systeme egoistisch und gefährlich erscheinen ließe, ein *technologischer Durchbruch, der das als den offensichtlich nächsten Schritt in der menschlichen Entwicklung erscheinen ließe."

***10,1h**: Dieser Durchbruch könnte zum Beispiel die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) sein, die sich mit menschlichen Zellen verbinden kann bzw. Elektrotechnik (Chips), die mit dem Gehirn interagiert, also in Kommunikation steht.*

—10,1i) Jetzt: Maßnahmen die jetzt umgesetzt werden müssen (Vorbereitung).

„Aber was Jesus am meisten betonte, war nicht das Zeichen selbst. **Es war die Vorbereitung, die Gläubige jetzt treffen müssten. Er zeigte mir, wie Christen konkrete Maßnahmen ergreifen müssten:**

- Erstens: Ihre persönliche Beziehung zu Gott durch Gebet und Bibelstudium stärken. Vorbereitung auf die Probe (das Malzeichen).
- Zweitens: Bauen Sie starke, unterstützende Gemeinschaften mit anderen Gläubigen auf.
- Drittens: Erlernen Sie praktische Fähigkeiten, die Ihnen helfen, unabhängig vom System zu leben.
- Viertens: Entwickeln Sie alternative Wege für den Handel mit Waren und Dienstleistungen und, was am wichtigsten ist, entwickeln Sie einen unerschütterlichen Glauben daran, dass Gott für Sie sorgen wird."

—10,1j) Die Folgen der Annahme des Malzeichens (Chips).

„Dann zeigte mir Jesus etwas, das mich zu Tränen rührte: **die langen Konsequenzen der Annahme des Zeichens**. Dabei ging es nicht nur um irdische Bequemlichkeit oder Überleben. Es ging um Personen. **Das Zeichen würde diejenigen, die es annehmen, grundlegend verändern und ihre Verbindung zu Gott auf eine Weise trennen, die (in diesem Leben) nicht rückgängig gemacht werden kann**."

„**Jesus sprach mit tiefem Mitgefühl. Sag ihnen, dass keine Bequemlichkeit ihren Geist (Geistperson) wert ist. Sag ihnen, dass ich für diejenigen sorgen werde, die treu bleiben. Sag ihnen, sie sollen keine Angst haben**, denn ich bin immer bei ihnen bis ans Ende der Zeit (bzw. für alle Zeit)."

—10,1k) Verweigerung des Malzeichens und der Märtyrertod mancher Christen.

„Er zeigte mir, wie **manche Gläubige lieber den Märtyrertod** erleiden würden als das Zeichen anzunehmen. *(Mat.24,22 + Luk.21,16 + 2.Tim.3,12)* Ihr Opfer inspirierte andere, standhaft zu bleiben. Aber er zeigte mir auch, **wie er auf übernatürliche Weise für viele sorgen würde, die das Zeichen ablehnten, so wie er den Israeliten in der Wüste Manna gab**." *(2.Mos.16,31f)*

—10,1l) Weitere Folgen der Annahme des Malzeichens (Chips).

„Ja Dann änderte sich die Vision und zeigte mir etwas Unerwartetes, nämlich wie das Zeichen die Menschen spirituell beeinflussen würde. **Diejenigen, die es akzeptierten, würden nicht sofort erkennen, was sie getan hatten**. Allmählich würde ihre Fähigkeit, spirituelle Wahrheit wahrzunehmen, nachlassen. Ihre Herzen würden sich verhärten, nicht plötzlich, sondern nach und nach bis sie die Überführung des Heiligen Geistes nicht mehr spüren konnten."

„Jesus erklärte, warum diese Entscheidung (in diesem Leben) unumkehrbar ist. Sie veränderte grundlegend die Fähigkeit eines Menschen, auf Gott zu reagieren. Dabei ging es nicht nur um

äußere Technologie. **Es ging um eine innere Transformation, die (in diesem Leben) nicht rückgängig gemacht werden kann**.“

—10,1m) Eine Zeit der Erweckung von Menschen zum Christentum findet statt.

„Doch dann zeigte er mir etwas Wunderbares. **Diese Zeit der Prüfung würde auch eine Zeit beispielloser *Erweckung sein.** *(Mat.24,14 + Joel.3,1–2)* **Da das Weltsystem in seiner Opposition zu Gott immer offensichtlicher wird, erkennen viele die Wahrheit und wenden sich Christus zu.** Ich sah mächtige Bewegungen der Heiligen Geisterwelt, insbesondere unter jungen Menschen. Diese Jugendlichen lehnen das digitale Zeichen ab und ziehen eine authentische Beziehung zu Jesus vor.“

***10,1m**: Viele bis dato ungläubige Menschen kommen zum Glauben an den einen wahren Gott. Christen aus unterschiedlichen religiösen Strömungen arbeiten nun zusammen und erkennen die List Satans.*

—10,1n) Druck in Familien. Verlust des Arbeitsplatzes. Ausgrenzung aus der Gesellschaft.

„Die Vision ging weiter und ich sah schwierige Szenen: Familienmitglieder versuchten, einander davon zu überzeugen, das Zeichen anzunehmen. *(Mat.10,35–36 + Luk.21,12-19 + 1.Tim.4,1f)* Arbeitgeber verlangten es.“ Die Gesellschaft würde diejenigen ausgrenzen, die dies ablehnten. **Doch Jesus betonte wiederholt, dass er für seine Gläubigen sorgen würde so wie er für Elia am Bach Krit gesorgt hatte. Jesus sprach mit Dringlichkeit.**“ *(1.Kön.17,1–16)*

—10,1o) Jetzt: Vorbereitung auf die Prüfung und praktische Tipps!

„Sag‘ ihnen, sie sollen jetzt ihr Herz vorbereiten. Die Zeit, starke Fundamente zu bauen, ist vor dem Sturm, nicht währenddessen. Dann zeigte er mir praktische Möglichkeiten, wie sich Gläubige vorbereiten können:

- Erstens: Entwicklung von Fähigkeiten im Anbau und in der Konservierung von Nahrungsmitteln.
- Zweitens: Erlernen grundlegender medizinischer Versorgung und natürlicher Heilmittel.
- Drittens: Aufbau von Netzwerken vertrauenswürdiger Gläubiger.
- Viertens: Die Einrichtung alternativer Kommunikationssysteme.
- Fünftens: Die Schaffung lokaler Unterstützungssysteme zum Teilen von Ressourcen.

Am wichtigsten aber war ihm die spirituelle Vorbereitung.

- Erstens: Gründliches Studium und Auswendiglernen der Heiligen Schrift.
- Zweitens: Entwicklung eines unerschütterlichen Glaubens durch Prüfungen.
- Drittens: Lernen, Gottes Stimme klar zu hören und ihr zu gehorchen.
- Viertens: Ein intensives Gebetsleben und eine enge Beziehung zu ihm aufzubauen.
- Fünftens: Biblische Prinzipien zu verstehen und im täglichen Leben anzuwenden.“

—10,1p) Es geht nicht um Angst, sondern um Glauben und Nachfolge!

„Als meine Zeit mit Jesus zu Ende ging, gab er mir eine letzte, entscheidende Botschaft: Seine Stimme war voller Liebe als er sagte: **„Sag ihnen, dass es hier nicht um Angst, sondern um Glauben geht. Sag ihnen, dass ich bald komme und dass diejenigen, die bis zum Ende durchhalten, gerettet werden.** *(Mat.24,13 + Mat.24,29)* Sag ihnen, dass keine Macht der Erde sie von meiner Liebe trennen kann, wenn sie sich entscheiden, treu zu bleiben.“

—10,1q) Die Freude der Treugebliebenen nach bestandener Prüfung.

„Das Letzte, was er mir zeigte, war eine Vision seiner Rückkehr. Ein so herrlicher Moment, dass Worte ihn überhaupt nicht beschreiben können. **Ich sah die Freude in den Gesichtern derer, die treu geblieben waren. Eine Freude, die all ihre irdischen Opfer im Vergleich dazu unbedeutend erscheinen ließ.**

—10,1r) Nochmals das Wichtigste zum Malzeichen.

„Ich bin hier, um mitzuteilen, was ich gesehen und gehört habe, so wie es mir befohlen wurde. Das Wichtigste, was ich Ihnen klarmachen möchte, ist Folgendes:

- Das Malzeichen des Tieres wird nicht als offensichtlich böses System daherkommen, das man leicht ablehnen kann. Vielmehr wird es als Lösung für echte Probleme daherkommen. Unterstützt von vertrauenswürdigen Führungspersönlichkeiten.
- Von den Massen angenommen. Die Täuschung wird subtil sein, weshalb spirituelle Urteilskraft so wichtig ist.“

—10,1s) Es gibt Hoffnung.

„Jesus hat mir gezeigt, dass er für diejenigen sorgen wird, die treu bleiben. Er wird denen Weisheit geben, die danach suchen, denen Kraft, die darum bitten und denen, die ihm vertrauen, Nahrung geben. Die kommenden Zeiten werden herausfordernd sein, aber sie werden auch von beispiellosem Wirken des Geistes Gottes erfüllt sein."

„Zum Abschluss dieses Berichts möchte ich betonen, was Jesus mir immer wieder eingeschärft hat. **Diese Botschaft soll keine Angst schüren, sondern die Gläubigen auf das Kommende vorbereiten**. Sie ist ein Aufruf, unseren Glauben zu vertiefen, unsere Gemeinschaften zu stärken und, was am wichtigsten ist, eine so enge Beziehung zu Gott und Jesus aufzubauen, dass wir seine Stimme deutlich hören können, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.

Denken Sie an diese letzte Wahrheit. Jesus hat mir nicht nur die bevorstehenden Herausforderungen gezeigt. Er hat mir seinen Sieg gezeigt. **Und denen, die treu bleiben, ist dieser Sieg sicher.** Wir haben die Wahl: **Vorübergehende irdische Bequemlichkeit oder ewiges Leben mit Gott und Christus.**"

Z13 Kap.10,2
Nochmals die Vorbereitung (Siehe 10,1o).

Praktische Vorbereitung:
- Anbau und Konservierung von Lebensmitteln.
- Medizinische Grundkenntnisse und natürliche Heilmittel.
- Aufbau von Netzwerken von vertrauenswürdigen Gläubigen.
- Aufbau von alternativen Kommunikationssystemen.
- Schaffung lokaler Netzwerke zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen.

„Und die Gemeinde derer, die gläubig geworden waren, war eines Herzens und einer Seele; und keiner von ihnen behauptete, dass irgendetwas, das ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern alle Dinge waren ihr gemeinsames Eigentum." *(Apg.4,32)*

Geistliche Vorbereitung:
- Gründliches Studium und Auswendiglernen der Heiligen Schrift.
- Unerschütterlichen Glauben an Gott entwickeln.
- Lernen, Gottes Stimme zu hören und ihr zu gehorchen (Abgleich mit Bibelwissen).
- Starkes Gebetsleben und Beziehung zu Jesus.
- Verstehen und Anwenden biblischer Prinzipien im täglichen Leben.

„Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes willen und um des Wortes willen, das sie bezeugt haben und haben ihr Leben nicht geliebt, auch wenn sie den Tod vor Augen hatten." *(Off.12,11)*

„Wenn aber jemand die Seinen (auch die Glaubensgeschwister), (aber) besonders seine Hausgenossen (Familie), nicht versorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger." *(1.Tim.5,8)*

„Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten." *(Joh.6,35)*

Z13 Kap.10,3
Fußnoten und Anmerkungen.

—*10,1b: Wahrscheinlich wird das Malzeichen erst gegen Ende der Herrschaft des Antichristen zur Pflicht, weil die Auserwählten Gottes diese Zeit überleben sollen. Es sei denn, Gott sorgt für einen längeren Zeitraum für alles was man zum Leben braucht. Doch sagte Jesus: „Wenn jene Tage nicht abgekürzt würden, könnte kein Mensch gerettet werden. Aber um der Auserwählten (Gottes) willen wird die Zahl jener Tage verringert werden." *(Mat.24,22)* Folglich treibt es das Böse auf die Spitze, daß das Gericht Gottes früher kommt. **Laut Alois Irlmaier wird die Herrschaft des Antichristen um circa 1 Jahr verkürzt. Möglicherweise schon nach dem sechsten anstatt dem siebten Jahr der Trübsalzeit. Die Trübsalzeit oder Drangsalzeit beginnt mit dem Erscheinen des Antichristen bzw. mit seiner Machtergreifung.**

—*10,1f: Es ist unbedient erforderlich, daß jeder, der an einen Gott glaubt sich nicht an

religiöse Führer, Älteste, Pfarrer oder wem auch immer hängt und leichtfertig deren Ansichten übernimmt. Bibelwissen ist unbedingt erforderlich, um die falschen Ansichten bzw. Irrlehren zu widerlegen und die richtige Entscheidung zu treffen, nämlich das Malzeichen (den Microchip) um keinen Preis zu nehmen.

—***10,1g:** Daß es eine Hölle gibt, geht aus zahlreichen Bibelversen hervor. Auch aus der oben bereits angeführten *(Off.14,9–11).* Dort gibt es gemäß Prediger.9,5–10 keine Möglichkeit, sein Leben zu gestalten, man ist eingesperrt und wird so lange gequält bis das festgesetzte Strafmaß erreicht ist.

„10 Alles, was deine Hand zu tun vorfindet, das tue mit deiner ganzen Kraft (jetzt während deines irdischen Lebens); denn im Totenreich (oder in der Unterwelt), in das du gehst, gibt es kein Wirken (Schaffen, Arbeit) mehr und kein Planen (für den Zeitraum), keine Wissenschaft (Forschen) und keine Weisheit (Literatur, Weiterbildung)! (Pred.9,10)“

Die Unterwelt ist ein Strafvollzug und Besserungssort zugleich, denn durch die Strafe und Qual wird sich der Charakter der Inhaftierten verbessern. Jesus predigte solchen Inhaftierten 3 Tage lang in der Unterwelt *(1.Petr.3,18ff + 1.Petr.4,5–6).* Wenn es für die Ungläubigen ein Leben nach dem Tod gibt, so gibt es natürlich auch ein Fortleben für die treuen Gläubigen und genau das ist das wahre Leben was es zu erreichen gilt.

—***10,1p:** Es geht nicht um Angst, sondern um Erkenntnis, Warnung und Vorbereitung auf das Kommende. Ein Christ muss wissen, daß das künftige Finanzsystem das Malzeichen des Antichristen aus der Offenbarung des Johannes beinhaltete *(Off.13,16f + Off.14,9-11).* Es erheben sich schon jetzt Stimmen die sagen diese Vision kann nur von Satans Seite kommen, weil sie vielen Angst macht und der eignen Lebensgestaltung im Wege steht.

Nun einige Fragen bezüglich der Quelle der Vision:

- Wem nützt die Angst vor der göttlichen Strafe: Satan oder dem **Gläubigen**?
- Wem nützt die Vorinformation aus der Vision: Satan oder dem **Gläubigen**?
- Wem nützt die Vorbereitung auf das Kommende: Satan oder dem **Gläubigen**?
- Wem nützt es Bibelstellen zu kennen: Satan oder dem **Gläubigen**?
- Wem nützt es Aussagen zu prüfen: Satan oder dem **Gläubigen**?

Wem nützen folgende Aussagen:

- Diese Vision ist Unsinn und Panikmache. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Angst ist immer ein Werkzeug Satans. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Der Chip ist nur ein Zahlungssystem, nicht mehr. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Den Gläubigen passiert nichts, egal was sie tun. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Die Gläubigen werden vor der Trübsal entrückt. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Verlasse dich auf die Kirchenführung. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Es gibt kein Strafgericht Gottes. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Es gibt keine Hölle. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Es gibt kein Fortleben nach dem Tod. Wem nützt es: **Satan** oder dem Gläubigen?
- Wem nützt es, sich nicht vorzubereiten und sein Leben einfach zu leben? **Satan**.
- Wem nützt Unwissenheit, Hörigkeit gegenüber politischen + religiösen Führern (Götzen)? **Satan**.

—Über Angst oder Furcht.

Begründete Angst ist etwas Gutes und lebensrettend. *„Die Ehrfurcht (Angst) vor [Gott] (oder dem HERRN) ist eine Leben spendende Quelle; sie rettet vor den Stricken des Todes (Spr.14,27).“ „Wer den richtigen Weg geht, hat Ehrfurcht (Angst) vor dem HERRN; wer aber verkehrte Wege geht, verachtet ihn (Spr.14,2).“ (Spr.1,7 + Spr.15,33 + Pred.12,13 + 2.Kor.7,1).* Dagegen nützt es nur Satan, keine Angst zu haben und sich nicht vorzubereiten, obwohl viele biblische Aussagen eindeutig ein göttliches Strafgericht ankündigen sowie das Erscheinen des Antichristen und sein Malzeichen.

—Abfall vieler Christen vom Gottglaube.

Ja sogar der Abfall sehr vieler Christen vom Gottglaube wird vorraugesagt, ob nun geisterfüllt oder nicht *(2.Thess.2,3 + Mat.24,11).* **Wie dieser Abfall zustande kommt, kann**

anhand der vorliegenden Vision und anderer Prophezeiungen leicht nachvollzogen werden. Sehr viele Gläubige werden den politischen und ihren religiösen Führern folgen und sich nicht vorbereiten. Sie nehmen den Mikrochip, weil sie es nicht als das Malzeichen erkennen, sondern nur als ein Zahlungsmittel und bequeme Technik ansehen.

—Entrückung aller Christen oder nur der Geisterfüllten vor der Trübsalzeit.

Der nachfolgende Vers war an geisterfüllte Christen gerichtet: *„3 Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise;* ***denn zuvor (Jesus kommt) muss der Abfall (der Christen von Gott) kommen und der Mensch des Frevels (der Antichrist oder Widerchrist) offenbart werden (als Person erschienen sein), der Sohn (Satans) des Verderbens.*** *" „9 Der Frevler (der Antichrist) aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern 10 und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen (bei den Christen), die verloren werden (bzw. von Gott abfallen).* ***Denn sie (die Christen) haben die Liebe zur Wahrheit (zur wahren Lehre) nicht angenommen, dass sie gerettet würden (in das jenseitige Reich Gottes).*** *(2.Thess.2,3+9+10)."*

Es sind viele Christen die verführt werden, würden sie alle vorher entrückt werden, könnte man sie nicht verführen. Auch das Argument nur die geisterfüllten Christen werden vorher entrückt wird durch die Schrift nicht bestätigt, denn wie schon erwähnt ist obiger Text auch an Geisterfüllte gerichtet und anderseits gibt es eine Fülle von Texten, die eindeutig belegen, daß die Entrückung kurz vor dem Gericht stattfindet, also am Ende der Drangsalzeit.

„29 »Sogleich aber ***nach jener Drangsalszeit*** *(oder Trübsal) wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (die Finsternis); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten. 30* ***Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen*** *und dann werden alle Geschlechter der Erde wehklagen und werden den Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit kommen sehen. (Mat.24,29-30)."* ***Die Entrückung****: „40 Da werden zwei (Männer zusammen) auf dem Felde sein: der eine wird angenommen, der andere zurückgelassen; 41 zwei (Frauen) werden (zusammen) an der Handmühle mahlen: die eine wird angenommen, die andere zurückgelassen« (Mat.24,40-41)."*

Erst nach der Entrückung beginnt das göttliche Gericht. Die Auserwählten Gottes die auf Erden überleben sollen, werden sofern sie sich an die Anweisungen Gottes halten durch das Gericht geführt. Sie werden selber also nicht gerichtet *(Mat.25,32f + Mat.24,31 + Mar.13,27 + Luk.17,34f + Luk.21,28).*

Es gäbe noch mehr Textstellen die man anführen könnte. Gerettet wird jeder der bis zum Ende ausgeharrt hat. Was nun speziell die Geisterfüllten betrifft, würde es so sein, daß sie alle vor der Trübsal in das Jenseits entrückt werden, so wären nur noch jene übrig die keine hörbare Verbindung zu Gott haben, also nicht geisterfüllt sind. Was bedeutet, daß sie führungslos und ohne die Anweisungen Gottes durch die Trübsal gehen müssten. Der liebevolle himmlische Vater wird das nicht tun, sondern das Gegenteil ist der Fall. Die Lehrer bzw. Führer der Herde haben eine große Verantwortung, sie sollen für die Rettung der Gläubigen sorgen, ja sie sogar mehren und empfangen dafür von Gott Anweisungen und Hilfe.

*„48 …****Wem viel gegeben ist (der viel Hilfe erhielt), bei dem wird man viel suchen (von dem wird man mehr verlangen); und wem viel anvertraut ist (den Geisterfüllten, den Vorstehern), von dem wird man umso mehr fordern*** *(Luk.12,48)." „Nicht jeder von euch, meine Brüder, soll Lehrer werden;* ***da wir doch wissen, dass wir (die Lehrer und Geisterfüllten) ein desto strengeres Urteil empfangen werden*** *(Jak.3,1)."*

Auch erfahren die geisterfüllten Christen eine härtere Prüfung als die andren, denn sie hatten mehr Hilfe als die anderen. Schließlich haben sie durch die körperlich spürbare Kraft die sie von Gott erhalten sowie die Stimme die sie hören einen direkten Beweis, daß es eine Jenseitswelt gibt und ein Leben nach dem Tod. Was die nichtgeisterfüllten Gläubigen nicht haben, genaugenommen haben die Nichtgeisterfüllten einen stärkeren Glauben nötig als die erfüllten. Obige Textstelle zeigt es deutlich, daß von jenen die mehr Hilfe, Kraft, Beweise, Gaben empfangen haben auch mehr abverlangt wird. Kurz sei nochmals gesagt: sie werden nicht vor der Trübsal entrückt, auch werden sie nicht bevorzugt, sondern es wird mehr von

ihnen verlangt und härter geprüft.

Die Lehre der Vorentrückung nützt nur Satan, denn wenn die Christen dann in die Trübsalzeit gelangen und das werden sie und ihre Entrückung ausbleibt, könnte das manche zu Fall bringen, weil sie an ihrem eigenen Glauben irre werden. Jene haben lieber ihrem Wunschdenken nachgehangen als wirklich die Aussagen der Bibel in sich aufzunehmen. In ihnen ist nicht die Liebe zur wahren Lehre der Schrift, sondern zu rein menschlichen Lehren *(2.Thess.2,10).*

—Warnung vor dem Malzeichen (Chip).

Religiöse Führer die vor dem Malzeichen jetzt oder zumindest künftig nicht warnen bzw. es sogar empfehlen, machen sich als ein **untaugliches** Werkzeug für die Hütung der Schafherde (der Gläubigen) Gottes kenntlich *(Mat.24,11 + 1.Tim.4,1 + Jud.1,4 + Mat.18,5–6).* Eine Vorbereitung schadet nicht im Geringsten. Auch für Gläubige die sich unsicher sind, ist es keinesfalls nachteilig das kommende Malzeichen nicht anzunehmen, weil die Annahme die erste Zeit freiwillig sein wird und es Alternativen gibt (Handyzahlung, Geldkarte, Überweisungen). Es wird auch für sie durch das Standbild des Antichristen (Götzenbild) und den allmählichen Zwang bis hin zur Verfolgung der Verweigerer klar werden, daß es sich um das Zeichen des Tieres (des Antichristen) handelt *(Off.13,15 + Off.16,2).*

—Die verbotene Frucht, das Malzeichen und die Strafe.

Die Frucht, von der Eva und Adam aß, ist wenn man so will nun das künftige Malzeichen (der Chip) und jeder Mensch muss sich für eine Seite entscheiden *(1.Mos.3,6).* Es anzunehmen und sich dem künftigen Herrscher unterordnen, sein Vertrauen auf ihn zu setzen. Oder es abzulehnen, den Anweisungen der Bibel zu folgen und Gott zu vertrauen *(Off.14,9).*

Wer auf Menschen blind vertraut, dem wird es schlecht ergehen. Corona ist dafür ein gutes Beispiel. Viele Menschen haben durch die Impfung erhebliche gesundheitliche Probleme. Sie haben nicht selber geprüft, sondern nur das gemacht was die breite Masse tat. Corona war ein Test, um zuerkennen wie viele Menschen sich gegen eine Krankheit impfen lassen die es schon lange Zeit gibt und jährlich weniger Tote fordert als manch andere Krankheiten. Die meisten Menschen haben den Informationsmedien, die weltweit dasselbe verkündeten, vertraut. In der Zukunft wird es mit dem Mikrochip (dem Malzeichen) ähnlich sein. Was in der Schrift steht werden die wenigsten wissen noch prüfen, sondern auf ihre geistigen Führer hören, die sie letztlich zu ihrem Götzen gemacht haben und deshalb werden sie Scheitern. Ihre ganze vergangene Arbeit in der Christengemeinde und ihr Glaube ist dahin, wenn sie das Zeichen annehmen *(Off.14,9).*

Die geisterfüllten Christen und Lehrer werden noch härter bestraft *(Jak.3,1). „Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen (oder gar zum Abfall) verführt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist. 7 Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen (um den Glauben zu testen); doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt (Mat.18,6)!“*

Wen geistige Führer oder Lehrer das Malzeichen künftig empfehlen und es als modernes Zahlungsmittel verharmlosen oder sogar sagen, es sei die Pflicht eines Gläubigen dieses Zeichen zu nehmen, der macht viele Gläubige für Gott unbrauchbar und wird in der Hölle eine sehr lange Strafe zu ertragen haben *(Off.14,9).*

—Ist der Text aus der Offenbarung nur symbolisch zu verstehen?

Ganz sicher nicht. *„16 Und es (der Antichrist) macht, daß die Kleinen (das Volk) und die Großen (Mächtigen), die Reichen und die Armen, die Freien (Bürger) und die Knechte (die Diener) allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre **rechte Hand oder an ihre Stirn**, 17 **und das niemand etwas kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres (des Antichristen) oder die Zahl (666) seines Namens** (Off.13,16).“*

Der obige Text bezieht sich auf jede einzelne Person die ein buchstäbliches Zeichen erhält. Wer das Malzeichen nicht an sich trägt, kann weder kaufen noch verkaufen. Es ist eindeutig

das Personen ohne das Malzeichen nicht handeln können. Andererseits ist auch von einem Standbild und dessen Anbetung die Rede, was wieder buchstäblich zu verstehen ist, es wird sehr präzise in der Bibel beschrieben. Die Zahl 666 wird in das digitale Malzeichen integriert, es ist schon jetzt im Barcode enthalten. Das Malzeichen ist also ein Zugang zum Handeln. Laut der vorliegenden und anderer Prophezeiungen ist es ein Mikrochip der für digitale Zahlungen benutz wird. Auch ist es kein Geheimnis das die Regierungen die NWO mit einem digitalen Finanzsystem und besagten Mikrochip einführen wollen. In Schweden und China laufen bereits Tests.
Ferner gibt es auch neuzeitliche Visionen von gottgläubigen Personen, wie z.B. David Wilkerson die das Malzeichen beschreiben und es somit eindeutig buchstäblich kommen wird.

In der Schrift steht mehrfach, daß man die Aussagen der Menschen ständig prüfen und sein Vertrauen nicht auf Menschen setzen soll *(Ps.118,8-9 + Ps.146,3).* **Sich auf eine eigene Prüfung zu verlassen die bereits Jahre zurückliegt ist ebenfalls nicht ausreichend** *(Apg.17,11 + 1.Thess.5,21 + 1.Kor.14, 29f + 1.Joh.4,1 + Off.2,2)*. **Vertrauen auf Gott und die Schrift zu setzen ist wichtig. Die Schrift zu lesen und zu lernen ist eine gute Vorbereitung auf die kommende Zeit und dies steht auch so in der obigen Vision.**

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=XgcQawlM_jw. Der Übersetzer ist Christian Stockmann. Erklärungen in den (runden) Klammern sowie Textzusätze in eckigen [Klammern] stammen vom Herausgeber, ebenso die Anmerkungen, Querverweise und Überschriften. **Vertonte Version**: https://www.youtube.com/watch?v=PFhBLCpUQF8. Stand: 13.12.2024 - 09.02.2025 (9S).